

Kooperationsvereinbarung mit dem BSI

[14.03.2023] Der rheinland-pfälzische Digitalisierungsminister Alexander Schweitzer und der BSI-Vizepräsident Gerhard Schabhüser haben eine Kooperationsvereinbarung für mehr Cyber-Sicherheit unterzeichnet. Damit wird die langjährige Zusammenarbeit zwischen Land und Bund weiter vertieft.

Das Land Rheinland-Pfalz und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wollen ihre Zusammenarbeit gegen Cyber-Angriffe ausbauen und haben jetzt eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, mit der sie ihre gegenseitige Unterstützung beim Thema Cyber-Sicherheit bekräftigen. Bereits seit Herbst 2017 arbeiten BSI und Rheinland-Pfalz im Rahmen einer geschlossenen Absichtserklärung zusammen ([wir berichteten](#)). Die nunmehr unterzeichnete Kooperationsvereinbarung soll die Zusammenarbeit weiter verstärken. Darin wurden beidseitig zehn verbindliche Kooperationsfelder für die nächsten Jahre festgelegt, berichten das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland Pfalz und das BSI in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Zuletzt hatte der Cyber-Sicherheitsvorfall in der Verwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises gezeigt, dass Land und Kommunen auf die partnerschaftliche Unterstützung des BSI zählen können.

Rheinland-Pfalz habe schon sehr früh erkannt, dass man den Bedrohungen aus dem Cyber-Raum nur gemeinsam begegnen könne und habe daher als erstes Bundesland den Schulterschluss mit dem BSI gesucht, sagte Digitalisierungsminister Alexander Schweitzer anlässlich der jetzt getroffenen Vereinbarung. BSI-Vizepräsident Gerhard Schabhüser sieht im Abschluss der Kooperationsvereinbarung ein starkes Signal, gerade bei der derzeitigen Bedrohungslage. Die verbindliche Vereinbarung werde beiden Seiten helfen, das Cyber-Sicherheitsniveau und die Resilienz bei Cyber-Angriffen zu erhöhen.

(sib)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Rheinland-Pfalz, BSI, Cyber-Sicherheit